

Inhaltsverzeichnis

TEIL I DIE SCHATTEN DER GROSSEN POLITIK – HISTORISCHE ENTWICKLUNGSLINIEN

1. Der Kampf der ungleichen Mythen – Hitler gegen Dollfuß	9
2. Politik als Weltanschauung oder der Kampf um die Erzählung. Österreichs »Grosse Deutsche Mission« angesichts des »Gegenreichs« des Nationalsozialismus	27
3. Salzburg als Inszenierungsort einer antifaschistischen Gegenöffentlichkeit	44
4. Zwischen Konsens und Autoritärem Kurs. Landeshauptmann Franz Rehrls politischer Balanceakt	51
5. Vor den Toren der Macht? Die Österreichische NSDAP zwischen Evolution und Putsch	74
6. Zwischen Chaos und Rivalitäten. Der Juliputsch 1934 der NSDAP in Salzburg	100
7. »Die Bürgerliche Demokratie ist in Österreich tot.«. Die Revolutionären Sozialisten 1934 bis 1936	113
8. Einheitsfront, »Antifaschismus, Sowjetösterreich und der neue (verordnete) Patriotismus«. Die KPÖ 1934 bis 1936	132
9. »... Ein neues Vaterland Bauen.«. Die Implementierung des autoritären Ständestaates	153
10. Die Großglockner Hochalpenstraße und die Festspiele. Der Salzburger Mikrokosmos 1935	173
11. Das Ende der Versailler Friedensordnung 1935 und die Folgen für Österreich	188

12. Die Suche nach einem innen- und außenpolitischen Modus Vivendi. Die Aktion Reinhaller	202
13. Ein neuerlicher Versuch. Das Juliabkommen 1936 – Das Trojanische Pferd des Nationalsozialismus	224
Tafeln	249

TEIL II DIE BERICHTE

1. »... und sympathisiert heute noch insgeheim mit dieser Partei.«. Über die allgemeine Stimmungslage und die Sicherheitsverhältnisse	267
2. »... und sympathisiert heute noch insgeheim mit dieser Partei.«. Die anhaltende Faszination der NSDAP	367
3. »Der Marxismus ist tot? Nein, die SDAP ist tot.«. Die Revolutionären Sozialisten	541
4. »Es kann nur eine Partei des österreichischen Proletariats geben – Die Kommunistische Partei.«. Die KPÖ	585
5. »... Die Zeit der Parteienherrschaft ist vorüber.«. Heimwehr und Vaterländische Front.	632
Quellen- und Literaturverzeichnis	659
Abbildungsnachweis	671
Personenregister	672